

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

München, den

30.4.2013
Antrag

Barrierefreien Zugang zu U-Bahnstationen herstellen

Der Stadtrat möge beschließen:

Sämtliche U-Bahnstationen werden mit einer ausreichenden Anzahl behindertengerechter Parkplätzen - nach Möglichkeit oberirdisch – ausgestattet. Dabei ist der Ausstieg für Fahrer-innen und Beifahrer-innen nicht auf der Seite des fließenden Verkehrs zu realisieren. Sofern bestehende Behindertenparkplätze noch nicht wirklich barrierefrei sind, werden diese nachgerüstet.

Begründung:

Behindertenparkplätze sollten so angelegt sein, dass ein Umsteigen von Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern ohne Höhenunterschied möglich ist. Die hierfür erforderliche Absenkung der Randsteine ist bislang noch nicht überall erfolgt.

Schrägparkbuchten eignen sich am besten, um den größeren Flächenbedarf, der bei einem Ausstieg auf der Fahrerseite erforderlich ist, zu gewährleisten.

Aus Platzgründen ist es jedoch nicht überall möglich Schrägparkbuchten einzurichten. Bei Längsparkplätzen muss ein PKW-Stellplatz mindestens 750 cm lang und 250 cm breit sein. Diese können daher nur in verkehrsberuhigten Bereichen hergestellt werden, da der Ausstieg an der Fahrtür auf Grund des Rechtsparkgebotes zum fließenden Verkehr hin geschieht, was für die Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer eine unüberwindbare Hürde darstellt.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:
Lydia Dietrich
Jutta Koller
Mitglieder des Stadtrates